

Ein Rechtsrahmen für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schweiz

Abschlussveranstaltung – 19. September 2024, Welle 7, Bern

Prof. Dr. Nadja Braun Binder | Dr. Stephanie Volz | Prof. Dr. Florent Thouvenin

Herausforderungen

- **Transparenz**
- **Diskriminierung**
- **Datenschutz**
- **Manipulation**
- **Haftung**
- **Verwaltung**



Aktivitäten und Publikationen



Digital Society Initiative

Positionspapier

Ein Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz

Die grossen technischen Fortschritte im Bereich der **Künstlichen Intelligenz (KI)** und der Einsatz dieser Technologien in einer Vielzahl von Bereichen werfen grundlegende Fragen zu den Auswirkungen auf Individuen und die Gesellschaft auf. Der Begriff der Künstlichen Intelligenz weckt bisweilen irreführende Assoziationen und diffuse Ängste. Aus technischer Perspektive handelt es sich um einen etablierten Sammelbegriff, der **eine Reihe von Technologien** umfasst, die automatisierte Entscheidungen fällen, Empfehlungen machen, Schlussfolgerungen ziehen oder Vorhersagen treffen. Dazu gehören wissensbasierte Systeme und statistische Methoden ebenso wie Ansätze des maschinellen Lernens (z.B. unter Einsatz neuronaler Netze). Die grosse Leistungsfähigkeit dieser Technologien basiert meist auf der Aneinanderreihung einer Vielzahl von mathematischen Optimierungen, die unter Nutzung grosser Rechnerkapazitäten Strukturen aus grossen Datenmengen extrahieren.

Florent Thouvenin, Markus Christen, Abraham Bernstein, Nadja Braun Binder, Thomas Burri, Karsten Donnay, Lena Jäger, Mariela Jaffé, Michael Krauthammer, Melinda Lohmann, Anna Mätzener, Sophie Mützel, Liliane Obrecht, Nicole Ritter, Matthias Spielkamp, Stephanie Volz

Dieses Positionspapier wurde im Rahmen eines Workshops erarbeitet, der vom 26.–28. August 2021 in Balsthal durchgeführt und vom Strategy Lab der Digital Society Initiative (DSI) der Universität Zürich finanziert wurde. Neben den Autor*innen dieses Papiers haben auch drei Vertreter*innen der Bundesverwaltung an diesem Workshop teilgenommen, nämlich Monique Cossali Sauvain (BJ), Roger Dubach (EDA) und Thomas Schneider (BAKOM). Sie vertreten die Schweiz im Ad Hoc Komitee des Europarates zu Künstlicher Intelligenz (CAHAI). Weitere Informationen: dsi.uzh.ch/strategy-lab

➤ Bisherige Entwicklungen

- Bericht interdepartementale Arbeitsgruppe (2019)
- Positionspapier DSI (2021)
- White Papers ITSL / ePIAF (2024)
- Auslegeordnung Bundesrat (2024)

➤ Hauptpunkte

- Technologieneutrale Regelung
- Fokus auf konkrete Nachteile
- Kombination von allgemein anwendbaren («horizontalen») und sektorspezifischen («vertikalen») Regeln

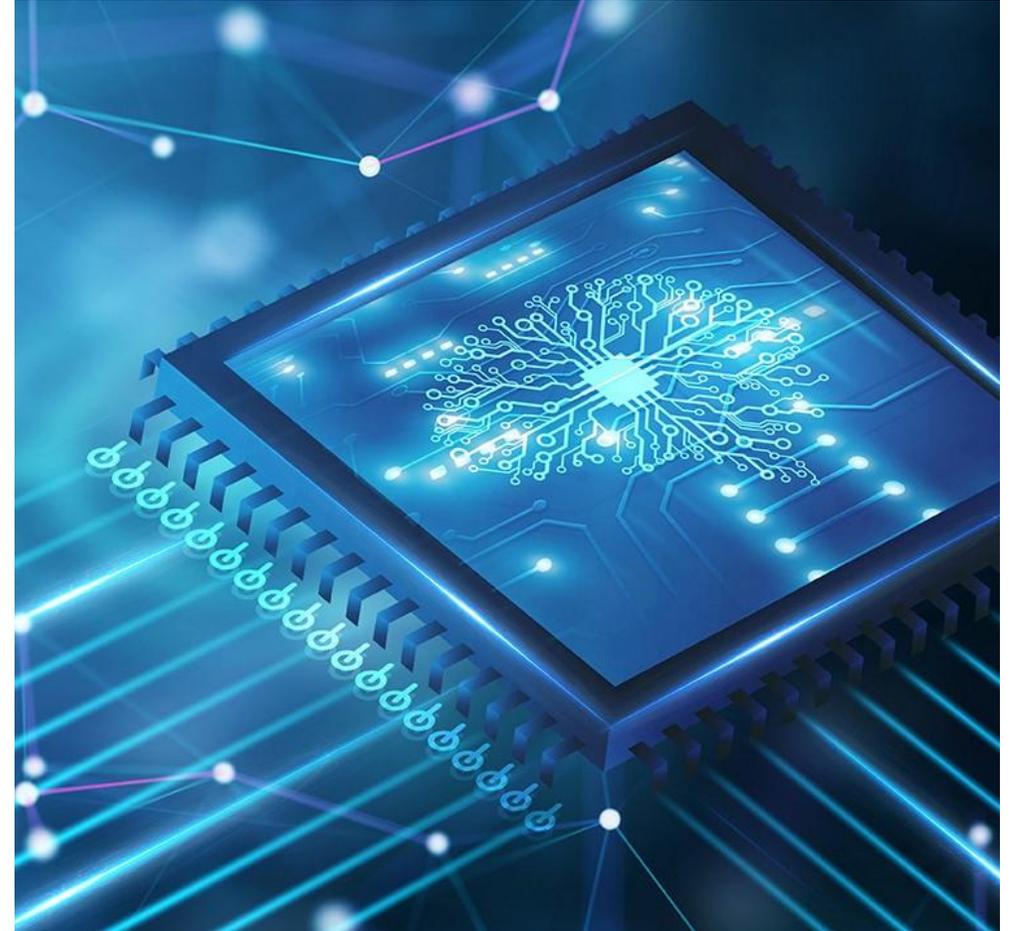
Transparenz

➤ Problemstellung

- Erkennbarkeit
- Erklärbarkeit / Nachvollziehbarkeit
- Beweisschwierigkeiten

➤ Lösungsansätze

- Informationspflicht bei Interaktion mit KI-System
- Informationspflicht bei voll- und teilautomatisierten Entscheidungen
- Keine allgemeine Kennzeichnungspflicht für KI-generierte Inhalte, ev. sektorspezifische Vorgaben, bspw. für Medien
- Anwendung Prozessrecht, insb. Editionspflicht, sektorspezifische Dokumentationspflichten, punktuelle Beweislastumkehr



Diskriminierung

➤ Problemstellung

- Diskriminierungsverbot als Grundrecht bindet nur öffentliche Organe
- Fragmentarische Diskriminierungsverbote für Private: Gleichstellungsgesetz und Behindertengleichstellungsgesetz

➤ Lösungsansätze

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Verbot von Diskriminierung aufgrund der Bearbeitung der eigenen Personendaten: neuer Grundsatz der Datenbearbeitung
- Diskriminierung als Persönlichkeitsverletzung (Art. 28 ZGB)



Datenschutz

➤ Problemstellung

- Bearbeitung sehr grosser Mengen von Personendaten, insb. beim Training
- Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherbegrenzung
- Verantwortlicher vs. Auftragsbearbeiter

➤ Lösungsansätze

- Anwendung des Datenschutzrechts
- Bearbeitung von Personendaten für Training als nicht-personenbezogene Bearbeitung
- Klärung der Verantwortlichkeit: Verantwortlicher vs. Auftragsbearbeiter



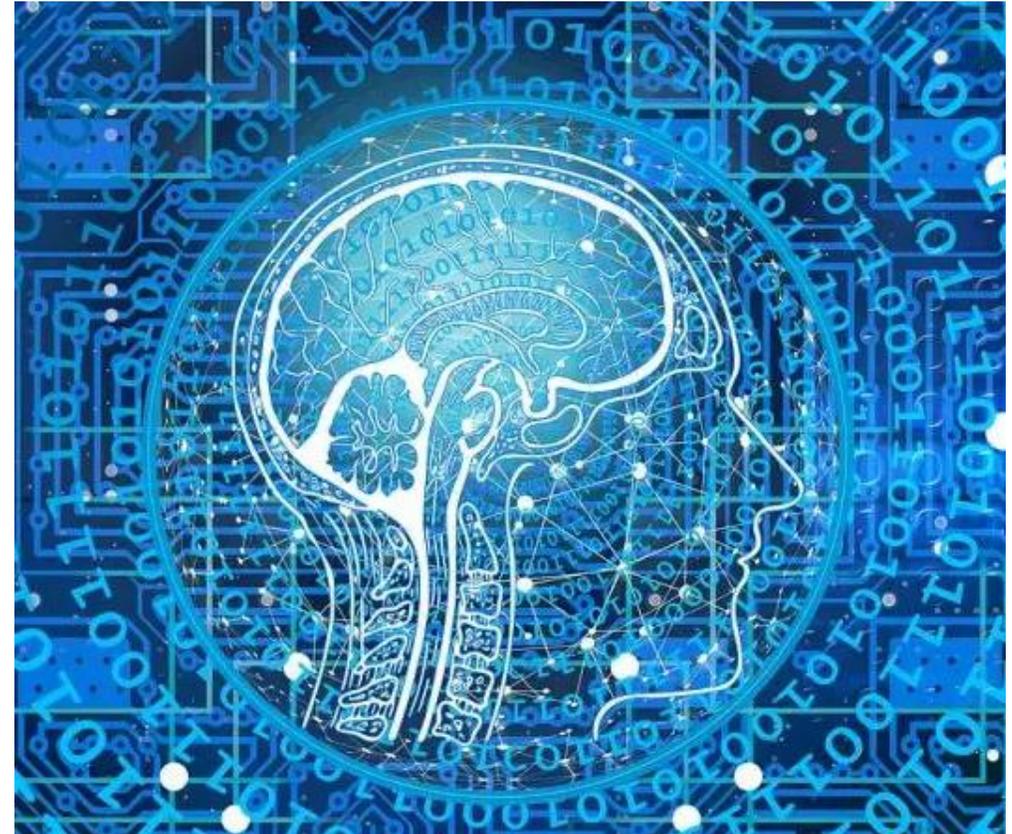
Manipulation

➤ Problemstellung

- «Grundangst»
 - Beeinträchtigung der Autonomie
 - Dominanz der Maschinen
- Schwer fassbares Phänomen

➤ Lösungsansätze

- Begriffsdefinition: Bewusstes Einwirken auf Entscheidung mit der Absicht, dass sich die betroffene Person selbst einen Nachteil zufügt
- Sektorspezifische Regelungen, bspw. «Bundesgesetz über Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele»
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 28 ZGB)
- Wettbewerbsrecht (UWG)



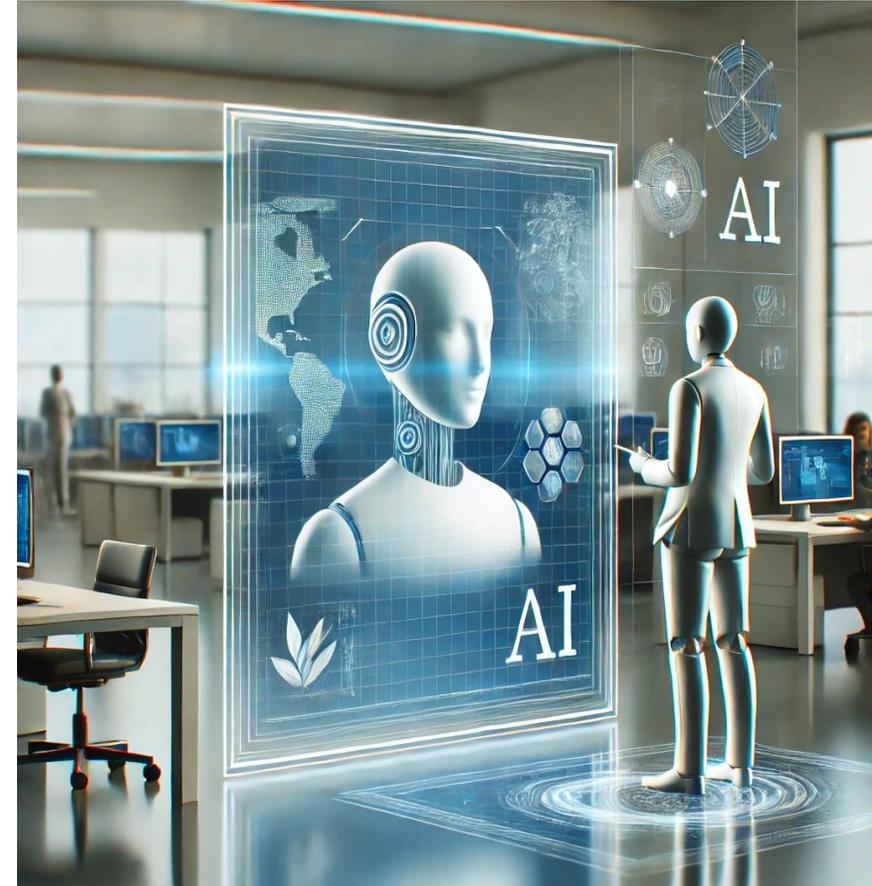
Transparenz durch öffentliches Verzeichnis

➤ Problemstellung

- Erhöhte Transparenz für KI-Einsatz durch Behörden
- Rechtsstaatskonforme und diskriminierungsfreie digitale Transformation der Verwaltung

➤ Lösungsansätze

- Adressatengerechte Transparenz durch verpflichtendes Verzeichnis mit Informationen zu
 - Verantwortlicher Behörde
 - Einsatzbereich des Systems
 - Daten
 - Algorithmus
 - Auswirkungen auf Bevölkerung
 - Aufsicht
 - Metadaten



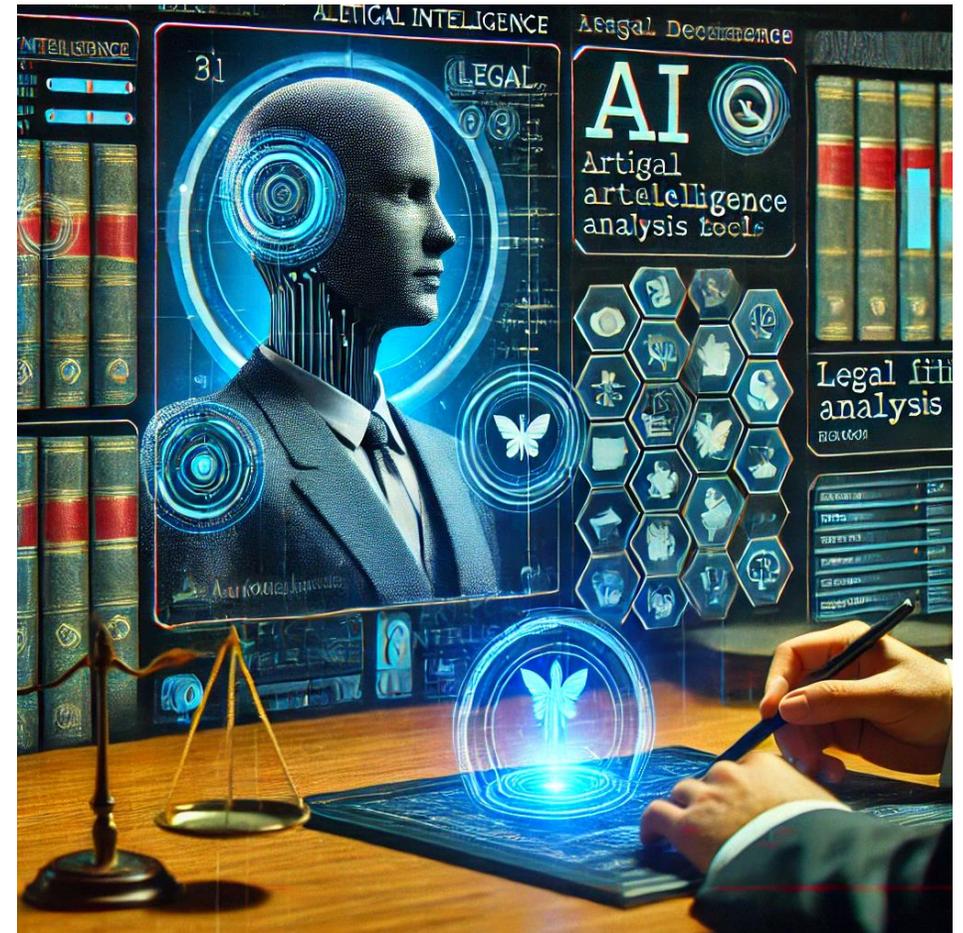
Transparenz durch Begründung von Verfügungen

➤ Problemstellung

- Nachvollziehbarkeit von Verfügungen
- Sicherstellung des rechtlichen Gehörs

➤ Lösungsansätze

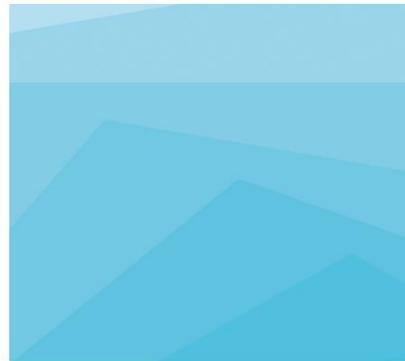
- Begründungsfunktionen
 - Rechtsmittelfunktion
 - Akzeptanz
 - Rechtssicherheit
 - Selbst- & Fremdkontrolle
- Kennzeichnungspflicht & weiterführende Informationen
- Wahl geeigneter Modelle
- Menschliche Verantwortung
- Reduktion der Begründungsdichte?



Handlungsbedarf im Schweizer Recht

| | Neue Gesetze | Anpassungen | Anwendung |
|------------------------|---|--|---|
| Transparenz | ✗ | <ul style="list-style-type: none"> Datenschutzgesetze | <ul style="list-style-type: none"> Datenschutzgesetze |
| Datenschutz | ✗ | ✗ | <ul style="list-style-type: none"> Datenschutzgesetze |
| Diskriminierung | <ul style="list-style-type: none"> Gleichbehandlungsgesetz | <ul style="list-style-type: none"> Datenschutzgesetze | <ul style="list-style-type: none"> Art. 28 ZGB |
| Manipulation | ✗ | ✗ | <ul style="list-style-type: none"> Art. 2 UWG Art. 28 ZGB |
| Haftung | ✗ | <ul style="list-style-type: none"> Produkthaftpflichtgesetz Sektorspezifische Haftungsbestimmungen | <ul style="list-style-type: none"> Art. 41 OR |

Weitere Informationen



WHITE PAPER
**Transparenz durch
öffentliches Verzeichnis**
Nadja Braun Binder
Liliane Obrecht
Juni 2024



WHITE PAPER
**Transparenz
durch Begründung
von Verfügungen**
Nadja Braun Binder
Liliane Obrecht
Juni 2024



WHITE PAPER
Diskriminierung
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Datenschutz
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Transparenz
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Manipulation
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Diskriminierung
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Transparenz
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Manipulation
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Diskriminierung
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



WHITE PAPER
Manipulation
Florent Thouvenin
Stephanie Volz
Juni 2024



- www.itsl.uzh.ch
- <https://ius.unibas.ch/de/e-piaf/>